

Recitativ und Arie aus der Oper „Der Zweikampf mit der Geliebten“, von L. Spohr, gesungen von Frl. Mandl.

Recitativ.

Die Stunde der Entscheidung schlägt.
Beschlossen ist's! ich will um meine Ruhe kämpfen!
Sein oder mein Tod soll den Aufruhr dämpfen,
Der wild in meiner Brust sich regt!
Gern hätt' ich ihm verzieh'n! der Liebe süsse Stunden,
Gern hätt' ich sie in seinem Arm verlegt
Und doppelt froh des Daseins Reiz empfunden.
Doch ach! zerstört ist dieser süsse Wahn;
In Nacht verwandelt sich das heitre Leben;
Verschwunden ist der Liebe schöner Traum!
Nur Rache findet jetzt in meinem Herzen Raum!
Ihr weih' ich diese Hand!

Arie.

Sie naht, der Rache süsse Stunde,
Sie treffe des Verräthers Haupt,
Der mit dem Frevel treu im Bunde
Die schnöde That sich frech erlaubt.

Er durfte Lieb' um Liebe wählen,
Und ach! er wählte List und Trug!
Ach, wie konnt' er ein Herz so quälen,
Das nur für ihn, für ihn nur schlug?

Zum Kampfe denn, zum Kampf der Rache!
Doch fall' ich von des Frevlers Hand,
Dann, Dämon der Rache, auf! erwache,
Und jag' ihn über Meer und Land!
Mein Bild mit blutigen Zügen
Verfolge rastlos seinen Geist,
Bis unter der Verzweiflung Flüchen
Der Hölle Angst sein Herz zerreisst!

Er durfte Lieb' etc.

Sie naht', der Rache süsse Stunde etc.